

**Deutschland-Stuttgart: Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung**

**OJ S 166/2023 30/08/2023**

**Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Postanschrift: Dorotheenstraße 8

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE1 Baden-Württemberg

Postleitzahl: 70173

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Thomas Glaß

E-Mail: [Thomas.Glass@vm.bwl.de](mailto:Thomas.Glass@vm.bwl.de)

Telefon: +49 711-89686-3305

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://vm.baden-wuerttemberg.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: SPNV-Aufgabenträger

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Verkehrsdienstleistungen im Schienenpersonennahverkehr im Stuttgarter Netz, Netz 1 Los 1 Neckartal

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

60210000 Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Verkehrsdurchführung für die Allgemeinheit: Personenbeförderung im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im Stuttgarter Netz, Netz 1 Los 1 Neckartal für den Zeitraum ab dem internationalen Fahrplanwechsel im Dezember 2023 bis mindestens zum kleinen Fahrplanwechsel im Juni 2024. Die unter Ziffer I.1) und VI.3) genannten Auftraggeber beabsichtigen, die Verkehrsleistungen im Stuttgarter Netz, Netz 1 Los 1 Neckartal im Wege einer weiteren Notmaßnahme gemäß Art. 5 Abs. 5 der VO (EG) 1370/2007 i.d.F der

Verordnung (EU) Nr. 2016/2338 für eine Dauer von mindestens 6 Monaten zu vergeben. Soweit erforderlich, werden die Auftraggeber die Notmaßnahme erneuern. Im Anschluss sollen die Verkehrsleistungen im Wege eines wettbewerblichen Verfahrens vergeben werden.

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE1 Baden-Württemberg

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Verkehrsdurchführung für die Allgemeinheit: Personenbeförderung im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im Stuttgarter Netz, Netz 1 Los 1 Neckartal für den Zeitraum ab dem internationalen Fahrplanwechsel im Dezember 2023 bis mindestens zum kleinen Fahrplanwechsel im Juni 2024 für eine Dauer von mindestens 6 Monaten. Soweit erforderlich, werden die Auftraggeber die Notmaßnahme verlängern. Die Verkehrsleistungen haben einen Leistungsumfang von rund 8,5 Mio. Zugkm pro Fahrplanjahr.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

##### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

##### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

##### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Diese Bekanntmachung stellt eine freiwillige Ex-ante Transparenzbekanntmachung über die beabsichtigte Auftragserteilung dieser Verkehrsdienstleistungen dar. Die Auftraggeber werden den Vertrag erst nach Ablauf der Frist nach § 135 Abs. 3 GWB abschließen, d.h. nach Ablauf von 10 Kalendertagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

Erläuterung:

Der derzeit laufende Verkehrsvertrag "Stuttgarter Netz, Netz 1 Los 1 Neckartal " (Notmaßnahme nach der Abellio-Insolvenz) endet zum internationalen Fahrplanwechsel im Dezember 2023. Bereits 2022 veröffentlichten die Auftraggeber ein wettbewerbliches Vergabeverfahren "Netz 35 Stuttgart - Bodensee (Lose 1 - 3)" für den Betrieb in Los 3 ab dem internationalen Fahrplanwechsel 12/2023 (Bekanntmachung [2022/S 200-569436](#)). Im

laufenden Verhandlungsverfahren haben die teilnehmenden Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) in Bezug auf die Leistungen der Notmaßnahme mitgeteilt, dass sie eine Betriebsaufnahme bis zum internationalen Fahrplanwechsel im Dezember 2023 inklusive Planung und vorbereitender Tätigkeiten zeitlich für nicht umsetzbar halten. Die EVU haben plausibel dargelegt, dass sowohl die Angebotsfrist als auch die Betriebsaufnahme im Los 3 deutlich nach hinten zu verschieben sind. Es besteht daher die unmittelbare Gefahr, dass die EVU keine Angebote abgeben und ab Dezember 2023 eine Unterbrechung der Verkehrsdienstleistungen droht. Um einen ausreichenden und kontinuierlichen SPNV ohne Betriebsunterbrechung im Stuttgarter Netz, Netz 1 Los 1 Neckartal sicherzustellen, ist daher eine weitere Notmaßnahme für den Zeitraum ab dem internationalen Fahrplanwechsel im Dezember 2023 bis mindestens zum Fahrplanwechsel im Juni 2024 notwendig. Diese soll erneut an den derzeitigen Betreiber, die SWEG Bahn Stuttgart GmbH (ehem. Abellio Rail Baden-Württemberg), vergeben werden. Aufgrund der unmittelbaren Gefahr des Eintretens einer Unterbrechung des Verkehrs ist die weitere Notmaßnahme nach § 131 Abs. 2 S. 2 GWB i.V.m. Art. 5 Abs. 5 VO (EG) 1370/2007 i.d.F der Verordnung (EU) Nr. 2016/2338 zulässig. Das laufende Vergabeverfahren „Netz 35 Stuttgart - Bodensee (Lose 1 - 3)“ soll parallel weitergeführt werden und ausschließlich hinsichtlich des Zeitpunktes der Betriebsaufnahme (Juni 2024 statt Dezember 2023) im Los 3 angepasst werden. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt eine entsprechende Änderungsbekanntmachung veröffentlicht werden. Soweit erforderlich, werden die Auftraggeber die Notmaßnahme erneuern.

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

Verkehrsdienstleistungen im Schienenpersonennahverkehr im Stuttgarter Netz, Netz 1 Los 1 Neckartal

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung**

18/08/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bahn Stuttgart GmbH (ehem. Abellio Rail Baden-Württemberg)

Postanschrift: Presselstraße 10

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE11 Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1,00 EUR

## **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

1. Die Auftragsvergabe erfolgt gemeinsam mit: SFBW Landesanstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg (AöR), Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart.
2. Diese Bekanntmachung ist eine freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung nach § 38 VgV i.V.m. § 135 Abs. 3 GWB. Die Auftraggeber sind der Auffassung, dass die dargestellte Auftragserteilung aus den genannten Gründen ohne vorherige Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union vertraglich vereinbart werden darf. Sie beabsichtigen daher frühestens 10 Kalendertage nach dem Tag der Veröffentlichung dieser Ex-ante-Transparenzbekanntmachung den Abschluss der vertraglichen Vereinbarungen. Die Angaben unter II.1.7 und V.2.4 sind fiktiv, da es sich hier um eine freiwillige Ex-ante-Bekanntmachung handelt.
3. Bei V.2.1) wird auf den Tag der Entscheidung über die Vergabe abgestellt. Die Entscheidung wurde am 18.08.2023 getroffen.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe  
Postanschrift: Durlacher Allee 100  
Ort: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land: Deutschland  
Telefon: +49 721-926-8730  
Fax: +49 721-926-3985

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

25/08/2023